

Sitzung der Gemeindevertretung am 21. März 2019

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Hydraulische Überrechnung des Kanalortsnetzes Bottendorf

Nachdem vor wenigen Jahren zur Vorbereitung des Projekts „Kanalsanierung Berg-ring“ ein Teilabschnitt des Ortsnetzes Bottendorf hydraulisch überrechnet wurde, ist es im Hinblick auf die weitere wohnbauliche Entwicklung des Ortsteiles Bottendorf und zur Ermittlung bestehender hydraulischer Probleme im Ortsnetz zwingend erforderlich, eine komplette ergänzende, hydraulische Überrechnung des Ortsnetzes vorzunehmen.

Nach erfolgter Beratung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. Februar 2019 den Auftrag für die ingenieurtechnischen Leistungen an ein Büro aus Vellmar freigegeben.

Die Auftragssumme beläuft sich auf 25.000 €. Die Mittel wurden zunächst überplanmäßig freigegeben.

Projekt „Neubaugebiet Pfaffengrund“ im Ortsteil Ernsthausen

Nachdem mit allen Eigentümern im Verfahrensgebiet der Erwerb der landwirtschaftlichen Flächen zu den von der Gemeindevertretung festgesetzten Konditionen vereinbart werden konnte und durch das Amt für Bodenmanagement der Aufteilungsplan entsprechend des Bebauungsplanes erstellt wurde, haben wir in unserer Sitzung am 13. Februar 2019 den Beschluss zur vereinfachten Umlegung des Verfahrensgebiets nach dem BauGB gefasst. Zwischenzeitlich wurden die Eigentümer über den Beschluss informiert. Das Verfahren ist Ende dieses Monats abgeschlossen.

Aktuell laufen im Projekt die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Erschließungsmaßnahmen.

Beschaffung von Hauswasserzählern

Für den turnusmäßigen Austausch von rd. 300 Wasserzählern hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. Februar 2019 nach Kenntnis der eingeholten Angebote den Auftrag an eine Firma aus Spaichingen erteilt.

Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 4.700 €.

Projekt „Neubau Kindergarten Ernsthausen“

Für das Gewerk „Baugrundverbesserung und Gründung“ wurden die interessierten Firmen im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens ermittelt und im Anschluss zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nach Auswertung der Angebote durch das beauftragte Architekturbüro hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. Februar 2019 den Auftrag für die Gründungsarbeiten an eine Firma aus Münchhausen erteilt.

Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 257.000 €; damit liegt die Auftragssumme für das Gewerk deutlich unter dem Wert der Kostenschätzung.

Ferner wurde der Gemeindevorstand über die Auftragserteilung für die Prüfstatik an ein Büro aus Baunatal informiert. Die Kosten, die nach einer vorgegebenen Honorartabelle abgerechnet werden, belaufen sich auf rd. 18.000 €.

Für das Gesamtprojekt wurde im Rahmen der Gesamtfinanzierung mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 6. Februar 2019 ein Kredit i. Höhe von 1.390.000 € bei der KfW im Programm 217 „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ beantragt. Die Laufzeit des Kredits beträgt 20 Jahre bei 10-jähriger Zinsbindung. Aktuell bewegt sich der Zinssatz bei 0,05 %. Ferner wird im Programm ein Tilgungszuschuss von rd. 45.000 € gewährt. Mittlerweile liegt die Kreditzusage der KfW vor.

In der Sitzung am 13. März 2019 wurde der Gemeindevorstand informiert, dass die Neubaumaßnahme im Rahmen der neuen Förderrichtlinie gefördert wird. Dadurch wird sich der Bundeszuschuss um rd. 635.000 € erhöhen und damit die im Haushalt vorgesehene Netto-Neuverschuldung von rd. 1. Mio. € und die beantragte Kreditaufnahme wesentlich reduzieren.

Kanalsanierung Birkenweg

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 13. Februar 2019 informiert, dass im Zuge der Eigenkontrolle der Kanäle ein größerer Schaden in der Haltung im Birkenweg festgestellt wurde.

Die notwendige Reparatur, die zwischenzeitlich bereits durch den Zeitvertragsunternehmer erfolgt ist, verursacht einem Kostenaufwand von rd. 4.000 €. Der Austausch der insgesamt schadhaften Leitung von rd. 90 m und die Schaffung einer Ringleitung für die Wasserversorgung (Lücke zwischen Hauptstraße und Fichtenweg) werden für den Haushalt 2020 vorgesehen. Das Projekt wurde in den vergangenen Jahren bereits mehrfach verschoben.

Beteiligung an der „Eder-Radwegkooperation“ zur touristischen Aufwertung des Edertals

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 27. Februar 2019 informiert, dass im Rahmen einer „Eder-Radwegkooperation“ geplant ist, den Eder-Radweg durch ein koordiniertes Vorgehen sinnvoll und abgestimmt touristisch aufzuwerten. Beteiligt sind an der Kooperation die Landkreise, Kommunen und touristischen Arbeitsgemeinschaften entlang des 171 km langen Themenradwegs.

Die jährlichen Kosten hierfür liegen bei rd. 2.500 € je Kommune; Instandhaltungskosten für den überregionalen Radweg sind darin nicht enthalten.

Nach Kenntnis des geplanten Konzepts hat der Gemeindevorstand dem Beitritt zur Ederradwegkooperation zugestimmt und die erforderlichen Mittel für 2019 überplanmäßig freigegeben.

Sanierung des Sockels am Kindergarten Birkenbringhausen

Nach Kenntnis der vorliegenden Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27. Februar 2019 den Auftrag für die im Haushalt 2019 vorgesehene Sanierung an eine Firma aus Burgwald freigegeben.

Die Auftragssumme für die Putzarbeiten zur Instandsetzung des Sockels belaufen sich auf rd. 2.600 €. Die notwendigen Tiefbauarbeiten werden durch den Zeitvertragsunternehmer erfolgen. Für die Maßnahme sind im Haushalt insgesamt 7.500 € eingeplant.

Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet „Unterfeld II“ Bottendorf

Dem Verkauf von drei weiteren Bauplätzen im Neubaugebiet Unterfeld II hat der Gemeindevorstand in seinen Sitzungen am 27. Februar und 13. März 2019 zugestimmt. Der Verkauf der Bauplätze erfolgt an Familien aus Frankenberg. Im Baugebiet stehen somit aktuell noch fünf Bauplätze zum Verkauf zur Verfügung.

Projekt „Kanalerneuerung Bergring“

Mit den Bauarbeiten im Projekt wird das beauftragte Unternehmen in Kürze beginnen. Zur Finanzierung der Kanalbaumaßnahme hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27. Februar 2019 die Aufnahme eines Darlehens über die KfW im Programm 208 „Investitionskredit Kommunen“ in Höhe von 440.000 € beschlossen. Der aktuelle Zinssatz für KfW-Darlehen im Programm 208 bei einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren beträgt zurzeit 0,38 %.

In der Sitzung am 13. März 2019 hat der Gemeindevorstand dem ergänzenden Abschluss des Ing.-Vertrages an ein Büro aus Vellmar, das auch mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für das Gesamtprojekt beauftragt war, beschlossen. Die Ing.-Kosten für den beauftragten Bauabschnitt belaufen sich auf rd. 27.500 €.

Projekt „Anbau Feuerwehrgerätehaus Wiesenfeld“

Im laufenden Projekt wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27. Februar 2019 über weitere Auftragsvergaben informiert:

- F-30 Tür als Zugang zum Spitzboden für rd. 750 €
- Estricharbeiten für rd. 1.100 €
- Küchenzeile für rd. 2.500 €

Die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus gehen weiter zügig voran. Zwischenzeitlich ist der Einbau der Fenster, des neuen Tores und der Heizungsanlage erfolgt. Aktuell werden von den Feuerkameraden/innen die Verputzarbeiten vorbereitet.

Info zur Breitbandleerrohrverlegung im Projekt „Breitband Nordhessen“

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 27. Februar 2019 informiert, dass die ersten Arbeiten zur Verlegung des Breitbandleerrohres im Projekt „Breitband Nordhessen“ im Bereich der Gemeinde Burgwald begonnen haben.

Die Leerrohrverlegung der Ringleitung erfolgt von Haine kommend über Birkenbringhausen, Wiesenfeld, Bottendorf und weiter nach Rosenthal. Von Wiesenfeld aus erfolgt die Verlegung einer Verbindungsleitung nach Ernsthausen. Die Verlegung erfolgt weitestgehend in forst- und landwirtschaftlichen Wegen. Die Ortslandwirte und Jagdvorsteher sind über die Arbeiten informiert und in die Abstimmung des Trassenverlaufs eingebunden.

Projekt „Anbau und Sanierung Kindergarten Bottendorf“

Nach Kenntnis der eingeholten Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. März 2019 den Auftrag für die Planung des Umbaus der Küche im Kindergarten Bottendorf an eine Firma aus Kassel beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 5.400 €.

Mit Rücksicht auf die geplante Essenzubereitung mit dem Programm „gesunde Ernährung“ ist eine entsprechende Planung der Küche, die auch der Vorbereitung der

Ausschreibung dient, erforderlich. Die Umbaumaßnahmen selbst werden mit rd. 80% der zuwendungsfähigen Kosten vom Landkreis gefördert.

Ferner wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. März 2019 über die erfolgte Beschaffung von Zaunmaterial für den Außenbereich des Kindergartens informiert. Die Materialkosten belaufen sich auf rd. 2.100 €. Die Aufstellung des Zaunes erfolgt durch den Bauhof.

Information der Gemeindevertretung über die erfolgte Feststellung der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeindevertretung wird hiermit informiert, dass nach erfolgter Prüfung der Notwendigkeit zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses nach § 112 HGO der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. März 2019 festgestellt hat, dass die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2017 nicht notwendig ist, da die Beteiligungen an den Aufgabenträgern (Abwasserverband Oberes Edertal und Zweckverband Gewerbepark Frankenberg / Burgwald) von nachrangiger Bedeutung sind.

Die Kommunalaufsicht und die Revision beim Landkreis Waldeck-Frankenberg werden hierüber schriftlich informiert.

Kleinräumige Erweiterung der Bebauung im Bereich der Straße „Im Strichgrund“ im Ortsteil Bottendorf

Im Rahmen einer Bauvoranfrage hat der Gemeindevorstand nach erfolgter Beratung in seiner Sitzung am 13. März 2019 grundsätzlich Bereitschaft signalisiert, durch eine Bauleitplanung die freien Flächen zwischen der Straße „Im Strichgrund“ und dem Friedhof Bottendorf bis zur vorhandenen Bebauung auf der anderen Straßenseite zu ermöglichen. Dadurch könnten rd. 3 – 4 Bauplätze entstehen.

Mit dem Antragsteller und den betroffenen Grundstückseigentümern soll das weitere Vorgehen besprochen werden.

Gründung eines Atemschutzverbundes für den Landkreis Waldeck-Frankenberg

Im Landkreis Waldeck-Frankenberg soll auf Vorschlag des Fachdienstes Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz ein gemeinsamer, einheitlicher Atemschutzverbund zum 1. Januar 2020 gegründet werden. Hierzu hat sich ein Kompetenzteam von Feuerwehrführungskräften aus den Städten und Gemeinden unter Federführung des Kreisbrandinspektors intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und Vorgaben für ein einheitliches Atemschutzgerät festgelegt. Die Brandinspektoren haben gegen das auf der Dienstversammlung am 21. Februar 2019 vorgestellte Gerät keine Einwände erhoben.

Der weitere Ablauf der Atemschutzkooperation wird von den Städtischen Betrieben Korbach – Technische Dienste und Feuerwehr – durchgeführt. Dies betrifft insbesondere die Ausschreibung, die Organisation, den Aufbau und die Durchführung des auf 10 Jahre ausgerichteten Verbundes.

Nach einer vorliegenden Kostenschätzung würde bei Mietkauf gegenüber Neuananschaffung pro Gerät in 10 Jahren mit einer erheblichen Einsparung zu rechnen sein.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 13. März 2019 der Empfehlung der Feuerwehrführung (GBI) und der Verwaltung angeschlossen und die Absichtserklärung zum Beitritt der Gemeinde Burgwald zum zu noch gründenden Verbund freigegeben.

Reinigung und Versiegelung des Fußbodens im DGH Wiesenfeld

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 13. März 2019 über die im Rahmen der Unterhaltung beauftragte Reinigung und Versiegelung des Fußbodens im Saal informiert. Die Arbeiten werden von einer Firma aus Wetter Anfang Mai ausgeführt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 1.200 €.

Beitritt zum neuen Zeitvertrag für Kleinbaumaßnahmen

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 13. März 2019 informiert, dass die Gemeinde dem nach erfolgten Wettbewerb abgeschlossenen neuen Zeitvertrag für kleinere Baumaßnahmen (z.B. Reparaturarbeiten im Rahmen der Straßenunterhaltung, Reparatur/Herstellung von Kanal-/Wasserhausanschlüssen, etc.) zwischen der EGF Frankenberg und einer Firma aus Burgwald beitreten kann. Nach Kenntnis des Leistungsverzeichnisses hat der Gemeindevorstand dem weiteren Beitritt für die Laufzeit des Vertrages bis Februar 2021 zugestimmt.

Erweiterung der Bebauung im Bereich des Bebauungsplans „Hühnerhütte“ im Ortsteil Burgwald

Nachdem der Investor auf das eingeräumte Vorkaufsrecht für die an das Seniorenzentrum Burgwald angrenzende freie Fläche im Bebauungsplan im Bereich der Grünstraße verzichtet hat, wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. März 2019 über die mögliche Anlegung von 5 Bauplätzen auf der Freifläche informiert. Das vorgelegte Konzept, das voraussichtlich keiner weiteren Bebauungsplanänderung bedarf, wurde zur weiteren Planung freigegeben. Im nächsten Schritt werden die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen ermittelt, um dann die Finanzierung des Projekts und den Verkaufspreis festzulegen. Die Gemeindevertretung wird zu gegebener Zeit entsprechend informiert und das Projekt abschließend zur Beschlussfassung vorgelegt.